

**A b d r u c k  
Niederschrift**

über die **öffentliche** Sitzung des Kreistages Miltenberg  
von Montag, den **23.07.2007**,  
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

**Den Vorsitz führte Herr Landrat Roland Schwing.**

**Anwesend waren:**

**Kreistagsmitglieder**

Frau Gabriele Almritter  
Herr Dietmar Andre  
Frau Marion Becker  
Herr Karl-Heinz Bein  
Herr Joachim Bieber  
Herr Michael Böhme  
Frau Sonja Dolzer-Lausberger  
Herr Erwin Dotzel anwesend bis 16:45 Uhr  
Frau Ellen Eberth  
Herr Hermann-Josef Eck  
Herr Dr. Hans Jürgen Fahn  
Frau Emma Fichtl  
Herr Bruno Fischer  
Herr Hans Grimm  
Herr Boris Großkinsky  
Herr Michael Günther  
Herr Erich Hein  
Frau Birgit Hotz  
Herr Dr. Heinz Kaiser  
Frau Claudia Kappes  
Herr Ferdinand Kern  
Frau Marliese Klappenberger-Thiel  
Herr Richard Klug  
Herr Erich Kuhn  
Herr Edwin Lieb  
Herr Joachim Lüft  
Frau Gabriele Manderfeld-Albreit  
Herr Thorsten Meyerer  
Herr Karl Neuser  
Frau Waltraud Nutz  
Herr Helmut Oberle  
Herr Günther Oettinger anwesend bis 16:30 Uhr  
Herr Jürgen Reinhard  
Herr Paul Ripperger  
Herr Ludwig Ritter  
Herr Berthold Rüth anwesend bis 16:30 Uhr  
Herr Jens Marco Scherf  
Herr Ludwig Scheurich  
Herr Otto Schmedding  
Frau Monika Schuck  
Herr Kurt Schumacher

Herr Dr. Ulrich Schüren  
Herr Kurt Schüßler  
Herr Manfred Schüßler  
Herr Hermann Spinnler  
Herr Erich Stappel  
Herr Bernhard Stolz  
Herr Dr. Rainer Vorberg  
Frau Gabriele Weber  
Herr Roland Weber  
Frau Ruth Weitz  
Frau Heidi Wright

anwesend bis 16:30 Uhr

**Entschuldigt fehlten:**

Herr Michael Berninger  
Herr Dr. Heinz Linduschka  
Frau Isolde Marsilia  
Frau Petra Münzel  
Herr Dr. Jörg Vorbeck  
Herr Wolfgang Zöllner

**Gefehlt haben:**

Herr Ulrich Frey  
Herr Ivo Trützlner

**Von der Verwaltung haben teilgenommen:**

Herr Dietmar Fieger, Verwaltungsdirektor  
Herr Gerhard Rüth, Verwaltungsamtsrat  
Herr Kurt Straub, Verwaltungsoberamtsrat  
Herr Rainer Wöber, Verwaltungsoberamtsrat  
Frau Ursula Mottl, Schriftführerin

**Ferner waren anwesend:**

Herr Wolfgang Hartmann, Herr Dr. Werner Trost und Herr Gerd Wolf, Kreisheimatpfleger (Punkt 2)  
Herr Thomas Feußner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Miltenberg-Obernburg (Punkt 3)  
Herr Dr. Gerald Heimann, ZENTEC GmbH (Punkt 4)  
Herr Markus Seibel, Initiative Bayerischer Untermain (Punkt 5)

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Landrat Schwing

- Kreisrat Wolfgang Zöllner zur Vollendung des 65. Lebensjahres am 18.06.2007
- Kreisrätin Gabriele Almitter zur Vollendung des 50. Lebensjahres am 29.06.2007
- Kreisrat Dr. Ulrich Schüren zur Vollendung des 60. Lebensjahres am 05.07.2007
- Kreisrat Bruno Fischer zur Vollendung des 70. Lebensjahres am 17.07.2007

Landrat Stellvertreter Eck übermittelte Landrat Schwing die Glückwünsche des gesamten Kreistages zur Auszeichnung mit dem Bayerischen Verdienstorden am 11.07.2007, womit das über 20-jährige herausragende Engagement des Landrates für den Landkreis Miltenberg und Bayern gewürdigt wurde.

Landrat Schwing dankte für die Glückwünsche und bemerkte, dass auch die gute Zusammenarbeit mit dem Kreistag und der Verwaltung zu dieser hohen Auszeichnung beigetragen hätten.

**Tagesordnung:**

- 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 14.06.2007
- 2 Tätigkeitsbericht der Kreisheimatpfleger
- 3 Jahresabschluss per 31.12.2006 der Sparkasse Miltenberg-Obernburg
- 4 Geschäftsbericht der ZENTEC GmbH Großwallstadt
- 5 Geschäftsbericht der Initiative Bayerischer Untermain
- 6 Information: LEADER in ELER 2007 bis 2013:  
Aufstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) für den Landkreis Miltenberg und Teile des Landkreises Aschaffenburg
- 7 Bericht über die Haushaltsabwicklung 2007
- 8 Verabschiedung der Kreisrätin Heidi Wright

## Tagesordnungspunkt 1:

**Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 14.06.2007**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 14.06.2007 wurden innerhalb der 14-tägigen Frist keine Einwendungen erhoben. Sie gilt daher als anerkannt.

## Tagesordnungspunkt 2:

**Tätigkeitsbericht der Kreisheimatpfleger**

Landrat Schwing begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Kreisheimatpfleger Hartmann, Dr. Trost und Wolf. Kreisheimatpflegerin Eckert hatte sich wegen Teilnahme als Betreuerin an einer Seniorenfahrt entschuldigt.

Den Bericht der Kreisheimatpfleger, der vorab im Kreistagsinformationssystem (KIS) zur Verfügung gestellt worden war, erstattete Kreisheimatpfleger Dr. Trost.

Landrat Schwing dankte für den Bericht und die im abgelaufenen Jahr von den Kreisheimatpflegern ehrenamtlich geleistete Arbeit. Erfreulich seien die vielen Publikationen, die von den Kreisheimatpflegern jährlich veröffentlicht werden. Er könne sie nur ermutigen, so weiterzuarbeiten.

Kreisrätin Fichtl sprach den Kreisheimatpflegern im Namen des gesamten Kreistages Dank und Anerkennung für ihre Tätigkeit aus. Wer die Berichte gelesen habe, könne erahnen, wie vielfältig diese Tätigkeit mit Schwerpunkt Geschichte sei. Der gesamte Kreistag wünsche, dass die Kreisheimatpfleger ihre Arbeit mit dem gleichen Engagement wie bisher weiterführen.

Tagesordnungspunkt 3:

### **Jahresabschluss per 31.12.2006 der Sparkasse Miltenberg-Obernburg**

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Miltenberg-Obernburg, Direktor Feußner, erläuterte den allen Kreistagsmitgliedern vorab übermittelten und dieser Niederschrift als Anlage beige-fügten Jahresabschluss der Sparkasse Miltenberg-Obernburg per 31.12.2006.

Landrat Schwing dankte für den Bericht und das gute Jahresergebnis 2006. Er bat, den Dank des Kreistages an die Vorstandsmitglieder sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben, die das Ergebnis gemeinsam erarbeitet hätten. Er (Landrat Schwing) könne ebenfalls unterstreichen, dass der Landkreis Miltenberg eine starke Sparkasse brauche. Im Bericht sei angesprochen worden, dass sich die Sparkasse Miltenberg-Obernburg in einem Veränderungsprozess befinde. Dies sei notwendig, um bei immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen auch künftig ähnlich gute Ergebnisse zu erzielen.

Kreisrat R. Weber wies darauf hin, dass die Sparkasse immer Partner des Mittelstandes gewesen sei. Im Bericht sei das Problem, dass die Großbanken den Mittelstand umwerben, angesprochen worden. Wie könne den Großbanken entgegen getreten werden? Weiter bat Kreisrat R. Weber um Auskunft, welche Bedeutung das genannte Datum 03.03.2010 habe.

Sparkassendirektor Feußner dankte dem Kreistag für das ihm und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegengebrachte Vertrauen. Zum Datum 03.03.2010 teilte er mit, dass am 03.03.2007 den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse Miltenberg-Obernburg die neue Strategie und der Zeitplan vorgestellt worden seien. Am 03.03.2010 soll dann geprüft werden, wie weit man gekommen sei. Zum Problem Großbanken könne gesagt werden, dass die Sparkasse bei Firmenkunden mit Abstand Marktführer sei. Die Mehrzahl der Unternehmen wisse es zu schätzen, dass die Sparkasse hohe Kontinuität und Vertrauen biete. Das Privatkundengeschäft sei allerdings schwieriger. Hier müsse die Sparkasse auf neue Medien reagieren.

Kreisrat Dr. Fahn dankte namens der Freien Wähler für den Bericht und bat um Erläuterungen zum Sponsoring der Sparkasse Miltenberg-Obernburg. Weiter sprach er das Problem an, dass sich Senioren mit neuen Medien schwer tun.

Sparkassendirektor Feußner antwortete darauf, dass bezüglich Sponsoring beraten werde, was künftig besser gemacht werden könne. Die Meinung, dass Senioren mit neuen Medien Probleme hätten, teile er nicht ganz. Nach seinen Erfahrungen glaube er, dass sich auch Senioren den neuen Medien zuwenden werden.

Kreisrat Stappel dankte ebenfalls für den Bericht und bestätigte, dass die Sparkasse dem Mittelstand sehr nahe stehe.

Tagesordnungspunkt 4:

### **Geschäftsbericht der ZENTEC GmbH Großwallstadt**

Herr Dr. Heimann, Geschäftsführer der ZENTEC GmbH, gab den dieser Niederschrift beiliegenden und im Kreistagsinformationssystem (KIS) bereit gestellten Bericht.

Landrat Schwing dankte für den Bericht und bemerkte, dass sich die ZENTEC GmbH zwischenzeitlich zum „Flaggschiff“ der Region Bayerischer Untermain entwickelt habe. Zum

Zeitpunkt der Gründung habe man nicht ahnen können, welches breites Spektrum einmal zu bearbeiten sein werde. Ein wichtiger Punkt sei die Vernetzung mit allen wichtigen Unternehmen und Hochschuleinrichtungen. Allerdings seien dafür immer mehr finanzielle Mittel erforderlich.

Kreisrat Reinhard dankte für den Bericht und bemerkte, dass die ZENTEC GmbH „ausstrahle“, was die im nördlichen Teil des Landkreises Miltenberg angesiedelten Firmen bestätigen. Dass die Auslastung der ZENTEC GmbH derzeit nicht so groß sei, habe seinen Grund darin, dass Gründerinnen bzw. Gründer zügig wieder aussiedeln müssen.

Kreisrat Dr. Kaiser unterstrich die Aussage von Landrat Schwing und bat um Auskunft zum Projekt „Sichere und intelligente Mobilität“. Nach seiner Information handele es sich hier um ein hervorragendes Projekt, das die hessische Landesregierung mit 8 Mio. € unterstützt habe. Er fragte, ob der Freistaat Bayern bereit gewesen wäre, in dieses Projekt einzusteigen.

Herr Dr. Heimann teilte dazu mit, dass schon frühzeitig bekannt gewesen sei, dass Hessen den Zuschlag erhalten werde. Ob eine Förderung durch den Freistaat Bayern den Einstieg in dieses Projekt erreicht hätte, sei nicht bekannt.

Landrat Schwing bedauerte, dass die Rahmenbedingungen laufend geändert worden seien. Der Freistaat Bayern habe von Anfang an erklärt, dass er keine Mittel zur Verfügung stellen werde. Es sei allerdings von Anfang an geplant gewesen, dass wenn die ZENTEC GmbH nicht berücksichtigt werde, ein eigenes Projekt in Angriff genommen werde. Vielleicht sei die Beteiligung in einer späteren Phase möglich. Diesbezüglich gebe es bereits einen Schriftwechsel mit Wirtschaftsminister Huber.

Kreisrat Rüth teilte mit, dass die Zuteilung des Projektes in den Süden Deutschlands, wozu Bayern und Hessen zähle, ein Erfolg sei. Aufgrund der Nachbarschaft zu Hessen werde auch die Region Bayerischer Untermain von dem Projekt profitieren.

Kreisrat Andre wies darauf hin, dass sich die Zusammenarbeit der Region Bayerischer Untermain mit Hessen verbessert habe, seit Ministerpräsident Koch im Amt sei. Er sprach sich dafür aus, die Zusammenarbeit mit Hessen weiter zu betreiben, weil damit die Chance zur Beteiligung am Projekt „Sichere und intelligente Mobilität“ bestehe.

Tagesordnungspunkt 5:

#### **Geschäftsbericht der Initiative Bayerischer Untermain**

Herr Seibel, Regionalmanager der Initiative Bayerischer Untermain, erstattete den dieser Niederschrift beiliegenden und im Kreistagsinformationssystem (KIS) bereit gestellten Bericht.

Landrat Schwing teilte mit, dass die Initiative Bayerischer Untermain als weiteres Regionalmanagement in Bayern vom Bayerischen Wirtschaftsminister mit einem Personalkostenzuschuss gefördert werde. Die Mittel stammen aus der „2. Säule“ der Allianz Bayern. Damit werde die Clusterbildung am Bayerischen Untermain gestärkt.

Kreisrätin Weitz dankte für den Bericht und lobte das, was von der Initiative Bayerischer Untermain schon auf den Weg gebracht worden sei. Sie äußerte sich verwundert darüber, dass bisher noch keine Veranstaltung bezüglich der Einbeziehung der Unternehmen und Kommunen in die Route der Industriekultur Rhein-Main stattgefunden habe.

Herr Seibel versprach, dieses Thema weiter zu bearbeiten.

Kreisrätin Kappes dankte namens der CSU-Fraktion für den Bericht und erklärte, dass im Südspessart die Stärkung der wenigen Industriestandorte von größter Wichtigkeit sei. Sie fragte, inwieweit Netzwerke Einfluss nehmen können und ob die Schwierigkeiten der angesiedelten Betriebe bei der Initiative Bayerischer Untermain bekannt seien. Nachdem die Gefahr bestehe, dass Betriebe wegen der Infrastruktur abwandern, bat Kreisrätin Kappes, sich verstärkt dieses Problems anzunehmen.

Herr Seibel teilte mit, dass die Clusterbildung regionsweit angelegt und der Südspessart dabei sei. Er schlug einen Termin mit Vertretern aus dem Südspessart vor, bei dem die Möglichkeiten erörtert werden sollen.

Landrat Schwing erinnerte daran, dass es bereits eine „Zukunftswerkstatt Collenberg“ gegeben habe und dabei die Zusammenarbeit mit dem gesamten Südspessart vorgeschlagen worden sei.

Kreisrat Reinhard bemerkte, dass die interkommunale Kommunikation ein langwieriger Prozess und es wichtig sei, dass die Initiative Bayerischer Untermain federführend bleibe.

Landrat Schwing gab abschließend bekannt, dass im Herbst 2007 eine Bürgermeister-Klausurtagung geplant sei, bei der dieses Thema erörtert werde.

Tagesordnungspunkt 6:

**Information: LEADER in ELER 2007 bis 2013:**

**Aufstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) für den Landkreis Miltenberg und Teile des Landkreises Aschaffenburg**

Verwaltungsamtsrat Rüth gab bekannt, dass der Kreisausschuss am 19.07.2007 einstimmig folgendes beschlossen habe:

„Der Landkreis Miltenberg bewirbt sich um die Beteiligung am Förderprogramm der Europäischen Union LEADER in ELER 2007 bis 2013. Hierzu ist die Bildung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) erforderlich. Diese LAG erstellt ein Regionales Entwicklungskonzept (REK), mit welchem die Teilnahme am Leader-Auswahlverfahren erfolgt.“

Die Landkreisverwaltung wird ermächtigt, zur Unterstützung beim Aufbau der LAG und der Erstellung des REK-Fachbüros Aufträge in einem Kostenrahmen bis 60.000,00 € zu vergeben.

Derzeit geplante Gebietskulisse für das Förderprogramm sind der Landkreis Miltenberg sowie die Gemeinden Dammbach, Heimbuchenthal, Mespelbrunn, Rothenbuch und Weibersbrunn aus dem Landkreis Aschaffenburg. Mit dem Landkreis Aschaffenburg bzw. den beteiligten Gemeinden wird eine Kooperation über die Zusammenarbeit und Kostenbeteiligung abgeschlossen.

Der Kreisausschuss ist über die Entwicklung des Projektes zu informieren.“

Mit der dieser Niederschrift beigefügten und im Kreistagsinformationssystem (KIS) bereit gestellten Powerpoint-Präsentation informierte Verwaltungsrat Rüdth sodann den Kreistag über das Projekt LEADER in ELER 2007 bis 2013.

Tagesordnungspunkt 7:

#### **Bericht über die Haushaltsabwicklung 2007**

Kreiskämmerer Straub erläuterte den dieser Niederschrift beiliegenden Bericht über die Abwicklung der Haushaltsrechnung 2007 (Stand 30.06.2007), der den Kreistagsmitgliedern im Kreistagsinformationssystem (KIS) zur Verfügung steht.

Landrat Schwing teilte ergänzend mit, dass sich der Haushalt planmäßig entwickle. Dies sei auch bei den Städten und Gemeinden der Fall. Leider sollen die Finanzausgleichgespräche erst im November 2007 geführt werden, so dass es schwierig sein werde, den Haushaltsplan 2008 noch im Haushaltsjahr 2007 zu verabschieden.

Tagesordnungspunkt 8:

#### **Verabschiedung der Kreisrätin Heidi Wright**

Landrat Schwing gab davon Kenntnis, dass Kreisrätin und MdB Heidi Wright mitgeteilt habe, dass sie am 01.08.2007 ihren Wohnsitz in den Landkreis Main-Spessart verlegen werde. Frau Wright gehöre seit 1996 dem Kreistag Miltenberg an. Nachdem die Gesetzgebung von Bund und Land großen Einfluss auf unsere Aufgaben habe, sei es wichtig, dass Abgeordnete auch als Kreistags- und Gemeinderatsmitglieder tätig seien. Landrat Schwing wünschte Kreisrätin und MdB Wright für die Zukunft alles Gute und Erfolg für alles, was sie sich vorgenommen habe.

Kreisrätin Wright dankte Landrat Schwing und dem Kreistag für die gute Zusammenarbeit und versprach, auch künftig die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Miltenberg zu pflegen.

gez.

**Schwing**  
Vorsitzender

gez.

**Mottl**  
Protokollführerin